

BBIS

Protokoll/ Besprechungsnotiz - Überarbeitet**Thema:** Entwicklung des Campusgeländes der BBIS auf dem Seeberg**Datum:** 21.04.2016/ 15:00 - 16:30 Uhr**Ort:** BBIS GmbH
Schopfheimer Allee 10
14532 Kleinmachnow**Teilnehmer:** Landkreis Potsdam Mittelmark (LKPM)
- Herr KerkowBrandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM)

- Frau Dr. Willen
- Herr Volkmann

Berlin Brandenburg International School (BBIS)

- Herr Dolata
- Herr Niessen
- Herr Ahner (Büro Ahner Brehm Ingenieure)
- Frau Pfeil (Büro Ahner Brehm Ingenieure)

Verteiler: siehe Teilnehmer

Bezugnehmend auf die gemeinsame Besprechung vom 13.10.2016 stellte die BBIS den Teilnehmern der Denkmalschutzbehörden LKPM und dem BLDAM die überarbeiteten Planungen aktueller und zukünftiger Bauaufgaben auf dem Campus der BBIS vor.

Maßnahmen und Vorhaben wurden wie folgt thematisiert:

1.1 Außenanlagengestaltung um die A Straße

Die Planungen und Konzepte zur Außenanlagengestaltung der Schulflächen auf Höhe der A Straße wurden vorgestellt und lassen sich grundsätzlich mit den Vorgaben des Denkmalschutzes vereinbaren.

Geplante Bepflanzungen, Lage und Ausführung von z.B. Infoflächen zur Historie des Seebergs sowie Sitz- und Spielgeräte treten nicht in Konkurrenz zu den denkmalgeschützten Gebäuden sondern passen sich behutsam in das Gelände ein. Die Freiflächenplanung bewahrt auch aus Sicht des Denkmalschutzes weiterhin den offenen Charakter des Campus und kann wie vorgestellt weiter verfolgt werden. Eine weitere Detailabstimmung mit dem Denkmalschutz ist erforderlich.

1.2 Zugang zu den Gebäuden von der A Straße (Barrierefreiheit)

Im Zuge der Außenanlagenplanung sollen die Zugänge zu den Gebäuden von der A-Straße barrierefrei gestaltet werden. Die Maßgaben des Denkmalschutzes aus der Besprechung vom 13.10.2016 wurden von der BBIS in die Planungen übernommen.

Änderungen sind innerhalb einer Woche nach Erhalt der Notiz beim Ersteller anzumelden. Danach gilt die Notiz als anerkannt.

Die geplanten Plattenelemente des Eingangspodestes vor der Eingangstür und die neuen Bauteile des barrierefreien Anschlusses unterscheiden sich deutlich in Materialität und Farbe. Die Treppenstufen an den Seiten (rechts und links der Eingangstür) bleiben erhalten. Der ursprüngliche Zustand ist wiederherstellbar. Zusätzliche Bauteile wie Geländer usw. sind nicht erforderlich. Die Denkmalschutzbehörde beurteilt die die Ausführung der Planung als genehmigungsfähig.

Die A Straße wird nun als ein durchgehendes, verbindendes Band in Anlehnung an die historische Planung zwischen den Häusern 1-7 wahrgenommen.

1.3 Zugänge Campus und Gebäude (Stellflächen/ Pfortnerhaus/ A Straße):

Die BBIS plant vor der Baufläche Haus 7 den neuen Eingangs/ Empfangsbereich zum BBIS Gelände. Dafür sind ein neues Pfortnerhaus sowie eine Drop Off Zone vorgesehen.

Die überarbeitete Planung für ein Pfortner- und Empfangsgebäude mit Toranlagen wurde vorgestellt. Geplant ist der neue Baukörper zwischen neuem Kreisverkehr und den Gebäuden Haus 9 und Haus 7 auf der A Straßenfläche am Campuseingang. Für den Denkmalschutz bestehen keine Bedenken.

Der Denkmalschutz schätzt dabei besonders, dass sich die Optik des Gebäudes deutlich als neuer, moderner Baukörper erkennen lässt bzw. sich von den denkmalgeschützten Gebäuden unterscheidet. Mit dieser Vorgabe ist Größe und Höhe des neuen Gebäudes vertretbar.

Die Schule reagiert mit dem neuen Pfortnerhaus auf das wichtige Thema Sicherheit an einer Internationalen Schule und erhält gleichzeitig am Hauptzugang des Campus einen repräsentativen Empfangs- und Informationsbereich für alle Besucher des Seebergs.

Ergänzend kann aus fachlicher Sicht des Denkmalschutzes auch den untergeordneten kleineren Pfortnerhäusern an den Nebenzugängen B Tor, C Tor und Anlieferung A Parkplatz zugestimmt werden.

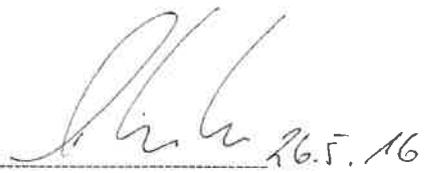
1.4 Einfriedung Gesamtgelände

Mittelfristig soll die Einfriedung des gesamten Schulgeländes der BBIS erfolgen. Der Denkmalschutz hat hinsichtlich der Planungen 'Einfriedung Schulgelände' keine Einwände. Derzeit noch leerstehende und ungenutzte, denkmalgeschützte Gebäude werden durch die Einfriedung besser vor Vandalismus bewahrt und Schulflächen in die Campussicherheit eingebunden.

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachämter Öffentliches Recht,
Kommunalaufsicht, Denkmalschutz
Nimmlerstr. 1, 14806 Bad Belzig

Aufgestellt, Kleinmachnow, den 22.04.2016, Nikolas Niessen, BBIS

Planungsunterlagen (Ausdruck, Stand 21.04.2016) erhalten.
Besprechungsnotiz anerkannt und bestätigt.



Frau Dr. Willen, BLDAM

Herr Volkmann, BLDAM

Herr Kerkow, LKPM

hat am 26.5.16 per mail bestätigt

Änderungen sind innerhalb einer Woche nach Erhalt der Notiz beim Ersteller anzumelden. Danach gilt die Notiz als anerkannt.